

Ein innerbetriebliches
Spitzenlast-
management hilft,
Spitzen zu glätten und
Kosten zu reduzieren.



Informationen für Entscheider...

Spitzenlast - Spitzenlastmanagement

Wenn Ihr **Stromverbrauch** im Unternehmen **stark schwankt**, kann dies zu hohen Lastspitzen führen. Über ein gezieltes, automatisches Spitzenlastmanagement lassen sich die Lastspitzen glätten und damit Ihre Stromkosten senken.

Für Unternehmen / Großkunden mit einem jährlichen Strombedarf von mehr als 100.000 Kilowattstunden und bei einem Gasverbrauch von mehr als 1.500.000 Kilowattstunden sieht die Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV) eine „registrierende Leistungsmessung“ (RLM) vor. Die Leistungswerte werden von einem speziellen Zähler regelmäßig erfasst.

Die Messung erfolgt dabei in Intervallen:

- **bei Strom: Alle 15 Minuten**
- **bei Gas: Alle 60 Minuten**

Die daraus ermittelten Messwerte zeigen Ihnen das Verbrauchsverhalten Ihres Unternehmens.

Dies kann für Sie eine teure Angelegenheit werden, denn für die **Berechnung** des Leistungspreises legen die Energieversorger den **höchsten Mittelwert zugrunde**, der innerhalb eines betrachteten Abrechnungszeitraums (zum Beispiel ein Jahr) aufgetreten ist. Das bedeutet, auch wenn Sie das ganze Jahr in einem guten Bereich liegen, sobald Ihr Mittelwert einen **Höchststand (Lastspitze – „Peak“)** erreicht, wird danach Ihr Leistungspreis festgesetzt.

Typische beeinflussbare Verbraucher

- Lüftungsanlagen
- elektrische Heizungen Bsp. Öfen (Gießereien, Härtereien, Galvanikbäder), Küchengeräte (Warmhalteplatten...)
- Kälteaggregate
- Kompressoren (wenn Speichermöglichkeit vorhanden ist)
- Staplerladegeräte
- Temporär genutzte Verbraucher

Was tun wir?

Im ersten Step untersuchen wir erstmal Ihren Stromverbrauch, dabei werden die Lastverläufe der vergangenen Jahre analysiert. So kann man bestimmte Tageszeiten identifizieren, an denen hohe Lastspitzen aufgetreten sind.

Dann muss der Stromverbrauch aller Maschinen und Anlagen in Ihrem Unternehmen ermittelt werden. Anhand einer Wirtschaftlichkeitsrechnung kann man dann die langfristigen Einsparpotenziale den erforderlichen Investitionskosten gegenüberstellen.

Ein Spitzenlastmanagement wird automatisch gesteuert. Die Grenzwerte hierfür legt der einzelne Verbraucher fest. Sobald eine Überschreitung eines festgelegten Grenzwerts erreicht wird, reduzieren sogenannte Spitzenlast- oder Maximumwächter die Leistung oder unterbrechen sie für einen kurzen Zeitraum.

Wichtig ist, dass das Ab- und Zuschalten von Geräten und Anlagen **nicht** den Produktionsablauf beeinträchtigt. Durch den ständig wachsenden Stromverbrauch und dem damit verbundene ständig wechselnden Gegebenheiten im Stromnetz, ist es wichtig mit geeigneten Instrumentarien das Stromnetz zu entlasten. Folglich ist mit einem steigenden Leistungspreis/kW zu rechnen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!